



«Freundeskreis Grossmünster» Brief Nr. 19

Unser Frühlingsprogramm 2021

24. Februar 2021

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Grossmünsters

Mit unserem aktuellen Newsletter heissen wir Sie herzlich willkommen und hoffen, dass Sie gesund und munter durch den Winter gekommen sind. Die aktuelle Corona-Situation lässt zwar noch immer nicht auf ein baldiges Ende schliessen, doch den Glauben an eine bessere Zukunft lassen wir uns nicht nehmen. Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder persönlich an einer unserer Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.



Das Gute am verordneten Daheimbleiben: Wir haben Zeit zum Lesen, zum Eintauchen in eine andere Welt. Eine Neuerscheinung und **Trouvaille**, die wir Ihnen heute schon ans Herz legen möchten, erzählt von der spannenden **«Geschichte der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde zum Grossmünster»** während den letzten rund 200 Jahren. Geschrieben hat sie **Dr. phil. Matthias Senn**, langjähriger Leiter des Fachbereichs Geschichte am Schweizerischen Nationalmuseum in Zürich und von 1986-1994 Präsident der Kirchenpflege Grossmünster. Auf 217 flüssig zu lesenden Seiten zeichnet der Autor ein facettenreiches Bild über die ereignisreichen Jahre von der Aufhebung des Grossmünsterstifts im **Mai 1833** bis zur Auflösung der Grossmünstergemeinde Ende **Dezember 2018**. Dieses reich bebilderte **«Gedächtnis des Grossmünsters»** ist eine spannende Lektüre für alle historisch interessierten Leserinnen und Leser.



Die **Buchvernissage** wird am **Sonntag, dem 7. März 2021, um 10 Uhr**, im Rahmen des Gottesdienstes im **Grossmünster** stattfinden. Dazu werden wir **25 Bücher** unter den **Freundeskreis-Mitgliedern** verlosen. Wir bitten Sie, Ihr Interesse bis am 10. März

2021 zu bekunden an freunde@grossmuenster.ch oder an Freundeskreis Grossmünster, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich. Das Buch mit 416 Seiten kostet CHF 29.80 und kommt am 15. März in den Handel.

Exklusive Freundeskreis-Veranstaltungen

Tischgespräche im Pfarrhaus Grossmünster

In diesen schwierigen Zeiten haben viele Menschen das Bedürfnis nach einem vertieften Gespräch, nach einem Austausch im kleinen Kreis. Diesem Wunsch möchten wir gerne nachkommen – mit einer Gesprächsrunde im geschichtsträchtigen **Bullingerzimmer** des Pfarrhauses Grossmünster. **Pfarrer Martin Rüsch** bittet **fünf Personen** für eine Stunde an den grossen Tisch, um über ein unter den Nägeln brennendes Thema zu diskutieren. **Wein, Wasser und Brot** lösen die Zunge. Übersteigt das Interesse die coronabedingt erlaubte Gruppengrösse, lassen wir das Los über die Teilnehmenden entscheiden.



- ➔ *Drei Termine stehen zur Auswahl: **Dienstag, 16. März, Mittwoch, 7. April** und **Mittwoch, 19. Mai 2021**, jeweils von **18.30-19.30 Uhr***
- ➔ *Ort: Pfarrhaus Grossmünster, Zwingliplatz 4, Bullingerzimmer*
- ➔ *Eine verbindliche **Anmeldung**, unter Angabe des gewünschten **Datums**, ist nötig. An: freunde@grossmuenster.ch oder an: Freundeskreis Grossmünster, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich. Diese muss (per Mail oder per Brief) bis am **Donnerstag der Vorwoche** bei uns eingetroffen sein. Falls Sie dabei sind, erhalten Sie eine Bestätigung. Nicht angemeldete Personen können wir leider nicht empfangen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.*

«Volo e mi ricordo» / «Im Fluge erinnere ich mich»

Der erste Termin musste verschoben werden. Beim zweiten Anlauf wird es hoffentlich klappen: Die «rote Wölfin» **La Lupa**, als Sängerin weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, ist am **Sechseläuten-Abend** bei uns zu Gast. Wir freuen uns, Sie zu diesem aussergewöhnlichen **Liederabend** willkommen zu heissen



- ➔ ***Montag, 19. April 2021, 19.30 Uhr, im Grossmünster***
- ➔ ***Türöffnung 19.00 Uhr***
- ➔ *Der **Eintritt** von CHF 15 wird an der Abendkasse erhoben*
- ➔ ***Anmeldungen** bitte auf www.grossmuenster.ch, Menu **Freundeskreis/Programm** (oben rechts) oder per Post an Freundeskreis Grossmünster, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich. Kurzfristige Informationen über eine allfällige Absage finden Sie unter www.grossmuenster.ch*

Wanderung zum Paxmal mit Schifffahrt auf dem Walensee

Wanderung wohin? Zum Paxmal? Wenige kennen dieses **Monument** hoch über dem Walensee. Doch alle staunen, wenn sie das gewaltige Werk zum ersten Mal begehen. Der Schweizer Künstler **Karl Bickel** (1886–1982) hat es während 25 Jahren erbaut. Auch heute ist es keine Kultstätte, sondern «ein stiller, friedlicher Ort für innere Sammlung, Einkehr und Meditation», wie auf der Webpage zu lesen ist.



Das **Programm** in groben Zügen: Wir treffen uns am Morgen am Bahnhof Walenstadt, fahren mit dem Postauto nach Walenstadtberg, wandern zum **Paxmal**, lernen das monumentale Werk an einer **Führung** kennen, wandern und fahren zurück nach Walenstadt. Dort essen wir zu Mittag und fahren anschliessend mit dem Schiff auf dem **Walensee** nach Weesen. Rückfahrt mit dem Zug nach Zürich.

➔ **Samstag, 1. Mai 2021**

Die Hin- und Rückwanderung dauert insgesamt 3 Stunden (total 6 km, 350 m Auf- und Abstieg).

➔ **Alle Kosten gehen auf eigene Rechnung.**

➔ **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.** Bitte melden Sie sich, unter Angabe der Telefonnummer, bald und verbindlich an. Per Mail unter freunde@grossmuenster.ch, brieflich an Freundeskreis Grossmünster, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich. Bei Überbuchung entscheidet das Los. Die **Versicherung** ist Sache der Teilnehmer.

➔ Über alle **Details** werden wir Sie nach der bestätigten Anmeldung rechtzeitig informieren.

Führung «Ausgegrenzt im reformierten Zürich»

Die Geschichte von Juden, Täufern und Katholiken in der Zwinglistadt

Im reformierten Zürich waren Flüchtlinge stets willkommen: Reformierte aus Locarno, Pastoren aus Ungarn, Hugenotten aus Frankreich. Es gab jedoch auch religiöse Minderheiten, die in der Zwinglistadt ausgegrenzt oder gar verfolgt wurden. Weshalb war das so? Und: Sind die Spuren dieser menschlichen Dramen noch immer sichtbar?

Peter Dettwiler, reformierter Theologe und profunder Stadtkenner, bringt Licht in dieses dunkle Kapitel Zürichs. Es erwartet Sie ein spannender, fakten- und erkenntnisreicher Rundgang.



Hinrichtung von Felix Manz am 5. Januar 1527

- ➔ **Mittwoch, 9. Juni 2021, 18.30 Uhr**
Treffpunkt beim Hauptportal des Grossmünsters.
- ➔ **Der Unkostenbeitrag** beträgt CHF 15 und wird vor Ort erhoben.
- ➔ **Die Teilnehmerzahl ist beschränkt** (Losauswahl). Bitte melden Sie sich bald an unter freunde@grossmuenster.ch, oder an den Freundeskreis Grossmünster, Zwingliplatz 4, 8001 Zürich. Die **Versicherung** ist Sache der Teilnehmer.

Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen

«Bach am Sonntag»

Die Konzertreihe mit dem gesamten Orgelwerk von **Johann Sebastian Bach** und dem **Grossmünster-Organisten Andreas Jost** musste infolge der Coronavirus-Pandemie im März 2020 unterbrochen werden. Nun wird sie ab dem 14. März 2021 weitergeführt. An den Konzertsonntagen wird, anschliessend an die **Kantaten-Gottesdienste** in einer unserer Altstadtkirchen, **Morgenmusik mit Bach-Kantaten** gespielt.

- ➔ Die ersten fünf **Orgelkonzerte** finden an folgenden **Sonntagen** statt:
14. März 2021, 28. März 2021, 4. April 2021 (Ostern), 9. Mai 2021, 23. Mai 2021 (Pfingsten) | jeweils **um 17 Uhr** im **Grossmünster**.
Die **Abendkasse** ist ab 16.30 Uhr geöffnet
- ➔ Der **Eintritt** für die Orgelkonzerte beträgt CHF 15.
- ➔ An den gleichen Sonntagen finden **um 10 Uhr** die **Kantaten-Gottesdienste**, **um 11.30 Uhr** die **Morgenmusiken** statt.
- ➔ Details zur Durchführung finden Sie auf www.bach-am-sonntag.ch sowie in den in den Altstadtkirchen aufliegenden Flyern.
- ➔ Bitte beachten Sie das aktuelle Schutzkonzept unter www.grossmuenster.ch



Tierisch gute Laienpredigt mit Alex Rübel

Nach fast dreissig Jahren **Zoodirektor** hat sich Alex Rübel letztes Jahr vom aktiven Berufsleben verabschiedet. Nun kommt diese bekannte Persönlichkeit zu uns in den Gottesdienst und eröffnet, zusammen mit **Pfarrer Martin Rüschi**, eine neue «**Predigtreihe zu Tieren**». Seine Gedanken zur Schöpfung werden Ihnen neue Impulse geben und Sie im Alltag begleiten.

- ➔ **Sonntag, 18. April 2021, 10 Uhr im Grossmünster**
www.grossmuenster.ch
- ➔ Bitte beachten Sie das aktuelle Schutzkonzept unter www.grossmuenster.ch



Schriftsteller auf der Kanzel

Wer kennt ihn nicht, den wortgewaltigen, kritischen, oft provozierenden Schweizer Schriftsteller **Lukas Bärfuss**? Am **Pfingstsonntag** wird er auf der Kanzel des Grossmünsters stehen und den Gottesdienst zusammen mit Pfarrer **Christoph Sigrist** gestalten. Hören Sie zu, was Lukas Bärfuss zu sagen hat, und machen Sie sich Ihre eigenen Gedanken.



- ➔ *Pfingstsonntag, 23. Mai 2021, 10 Uhr im Grossmünster*
- ➔ *wenn es die Situation erlaubt, lädt Sie der Freundeskreis gerne zu einem anschliessenden **Apéro** ein.*
- ➔ *Bitte beachten Sie das aktuelle Schutzkonzept unter www.grossmuenster.ch*

«Lange Nacht der Kirchen»

Erstmals wird von den drei Landeskirchen schweizweit eine ökumenische «Lange Nacht der Kirchen» durchgeführt. Jedes Gotteshaus organisiert sein eigenes Programm. Noch ist im Grossmünster die definitive Gestaltung nicht unter Dach und Fach. Doch schon heute steht fest: **Pfarrer Martin Rüsch** wird unter dem Titel «Bild, Wort und Buch» zu einer Führung vom Kirchenraum zur Schriftensammlung und **Pfarrer Christoph Sigrist** zu einer **Grossmünster-Nachtführung** einladen. «Einfach hingehen und dabei sein reicht aus!», steht auf der Website der Veranstalter. Dieser Aufforderung schliessen wir uns gerne an.



- ➔ *Freitag, 28. Mai 2021, von 18 bis 24 Uhr im Grossmünster*
- ➔ *Der Eintritt ist frei*
- ➔ *Alle Details unter www.grossmuenster.ch und www.langenachtderkirchen.ch*
- ➔ *Bitte beachten Sie die aktuellen Vorschriften unter www.grossmuenster.ch*

Informationen rund ums Grossmünster

Grosse Rochade in den Altstadtkirchen

2020 und 2021 werden auch als «die Jahre der Pfarrwechsel» in die Geschichte der Altstadtkirchen eingehen. Nachdem **Pfarrer Renate von Ballmoos** im letzten Sommer wieder nach Bern gezogen ist, hat in diesem Monat **Kathrin Rehmat**, zuvor **Pfarrerin** in der Stadtkirche Biel, mit ihrer Arbeit in der **Predigerkirche** begonnen.

Im **St. Peter** hat sich am 31. Januar **Pfarrer Ueli Greminger** mit seinem letzten Gottesdienst verabschiedet. Jetzt bekommt die Kirche zum ersten Mal eine **Pfarrerin: Cornelia Camichel Bromeis**, bis vor kurzem als Dekanin an der evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden tätig, tritt am 1. August in Ueli Gremingers Fussstapfen.



Auch im Fraumünster gibt es einen Wechsel: Ende Juni verlässt **Pfarrer Niklaus Peter** «seine» Kirche, und **Pfarrer Johannes Block** kommt von der Stadtkirche der deutschen Lutherstadt Wittenberg nach Zürich, um dessen Nachfolge anzutreten.

Diese Rochaden bringen **Veränderungen**, aber auch **Bewegung** in die Kirchen der Altstadt. Das entspricht dem reformierten Geist und dem Streben nach ständiger **Erneuerung**. Den weggehenden und ankommenden Kolleginnen und Kollegen sei auch vom Freundeskreis Grossmünster ein herzliches «**Bhüeti Gott**» zugerufen.

Pfarrer Christoph Sigrist, Leiter des Pfarrkonvents Kirchenkreis 1, Altstadt

Und zum Schluss

Vor einigen Tagen war ich über Mittag im Grossmünster. Zum allerersten Mal habe ich die Kirche menschenleer erlebt. Mausbeinallein sass ich in einer Bank. Doch schliesslich, hinter einer Säule, habe ich Christian Hückstädt vom Turmdienst entdeckt. Später kam mir unser Sigrist Franco Garciulo entgegen. Was ich damit sagen will: **Das Grossmünster ist offen!** Es ist eine Oase der Ruhe in bewegten Zeiten. Nutzen wir sie doch für eine kurze Besinnung, für ein Innehalten und ein Alles-für-den-Moment-Vergessen. Bald wird unsere Kirche wieder voller Besucher sein. Das hoffen wir. Sehr.



Den nächsten Freundeskreis-Brief erhalten Sie Ende Mai, wenn der Frühling in den Sommer übergeht. Dazwischen liegen Ostern und Pfingsten, zwei hohe christliche Feste. Ich wünsche mir und für Sie, dass wir sie ohne Corona-Kummer und -Sorgen feiern können. Bleiben Sie positiv und bleiben Sie gesund!

Mit grossmünsterfreundlichen Grüssen

Christoph Schneider
Leiter Freundeskreis Grossmünster

Falls Sie diesen Newsletter per Post erhalten haben, ihn in Zukunft aber lieber elektronisch empfangen würden, teilen Sie uns das bitte mit unter www.grossmuenster.ch Vielen Dank!